

# Viel zu probieren

## 42 Apfelsorten auf der Buchhorst – Teil Ausgleichsmaßnahme für Therme

bp Gartow. Als Pflanzgarten hat die Fläche auf der Buchhorst eine lange Tradition. Um 1700 vom damaligen Grafen von Bernstorff angelegt, reifte dort so manche Frucht heran. An diese Tradition wollen Mitglieder des Wohnprojekts Buchhorst Garten anknüpfen. Sie haben am Wochenende damit begonnen, 42 Apfelbäume für eine Apfelallee anzupflanzen. Jeder von ihnen trägt eine andere Apfelsorte.

Die Wiese habe Graf Fried von Bernstorff zur Verfügung gestellt, berichtete Klaus Pohlandt am Sonnabend, allerdings sei die Maßgabe gewesen, eine Art Park aus dem Gelände zu machen. „Für uns ist es ein

großes Thema, dass in Gartow mehr vernünftige Spazierwege entstehen und dazu soll das Gelände einen Beitrag leisten“, sagte Pohlandt zu den Zielen der Pflanzaktion.

Die 42 verschiedenen Apfelsorten sind unter anderem die Rote Sternrenette, der Dülmener Herbstrosenapfel oder Kaiser Wilhelm. „Das sind teilweise Sorten, die man nicht so leicht im Laden bekommt“, unterstreicht Pohlandt. Reif seien sie von Anfang August bis November. Während dieser Zeit sei es in Zukunft unbedingt erwünscht, dass Menschen durch die Anlage spazieren und die Äpfel probieren, so das Ziel der Initiatoren. Schilder an den Bäu-

men sollen später Aufschluss über die einzelnen Apfelsorten geben. „Wir wollen kein Ghetto sein, sondern Menschen hierher bekommen“, nannte Pohlandt ein Ziel der Aktion.

6000 Euro kostet die Aktion insgesamt. 29 der Bäume finanziert die Gemeinde Gartow als Ausgleichsmaßnahme für die Bauarbeiten an der Erweiterung der Gartower Wendland-Therme. Weitere Teile des Geldes stammen von der Bingo-Umweltstiftung und als Spende von der Firma Voelkel. Die Pflege der Anlage übernimmt, darauf hatten Mitglieder des Gemeinderats Gartow bei dessen jüngsten Sitzung hingewiesen, allein die Initiativgruppe.



Mitglieder des Gartower Wohnprojekts Buchhorst Garten haben am Wochenende 42 Apfelbäume gepflanzt und den Grundstein für eine neue Parkanlage gelegt. 29 Bäume sind Bestandteil einer Ausgleichsmaßnahme für die Bauarbeiten an der Wendland-Therme.

Aufn.: B. Piel

EJZ 25.11.2014